

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

3 (3.1.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3. Erstes Blatt.

Donnerstag den 3. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung. Öffentliche Zustellung.

22.

Nr. 37157. 1. Schuhmachermeister Fr. Better, Amalienstraße 47, 2. Weinhandlung G. Benzinger, Herrenstraße 12, 3. Kaufmann Paul Rober, Kaiserstraße 82a, sämtliche dahier, vertreten durch Bruno Kofmann, Amalienstraße 14, Klagen gegen den Privatier Emil Becker, seither hier, zur Zeit an unbekanntem Ort — Kläger 1 aus Waarenkauf und gelieferter Schuhmacherarbeit vom Jahre 1894, — Kläger 2 aus Weinkauf vom Jahre 1894, — Kläger 3 aus Waarenkauf vom Jahre 1894 — mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 40 Mk. 50 Pf. an Kläger 1, von 61 Mk. 80 Pf. an Kläger 2, von 45 Mk. 75 Pf. an Kläger 3 nebst jeweils 5% Zinsen vom Klagezustellungstage und Tragung der Kosten des Rechtsstreits, einschließlich derjenigen des Arrestverfahrens, und laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Dienstag den 3. März 1895, Vormittags 9 Uhr,

Adamiestrasse 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1894.

Happ,
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die Kap-Kolonie tritt mit dem 1. Januar 1895 dem Weltpostvertrage bei.
Auf die Beziehungen des Briefverkehrs mit der Kap-Kolonie kommen daher von diesem Tage ab die Vorschriften des Vereinsverkehrs in vollem Umfange zur Anwendung.
Berlin, W. 80. Dezember 1894.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Dankfagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Gegenbesuchen, Absendung von Gratulationskarten, Absendung von Karten gegen empfangene Karten etc. sind weiter eingegangen von:

Dr. Arnold, Lehrinstitut, und Frau . . .	M. 2.—	Harboß, Ernst, Photograph, und Frau . . .	M. 2.—	Schönherr, Wilh., Hofseiler, und Frau . . .	M. 2.—
Arz & Cie., Gummiwaarenfabrik . . .	M. 2.—	Harnisch, Albert, Wittwe . . .	M. 2.—	Seib, Karl, und Frau . . .	M. 2.—
Becker, Veronika, Wittwe . . .	M. 1.—	Heisele, Geometer . . .	M. 1.50	Smolian, Kapellmeister, und Frau . . .	M. 3.—
Baumann, A., Baurat . . .	M. 3.—	Hertle, Christian, und Frau . . .	M. 1.50	Sidler, C., Privat . . .	M. 2.—
Buchenberger, Staatsrat, und Frau . . .	M. 3.—	Kohlbepp, Bezirksstierarzt, und Frau . . .	M. 2.—	Treudt, L., Heilbronn . . .	M. 2.—
Brennig, Franz, Direktionsrat, und Frau . . .	M. 3.—	Kretschmar und Frau . . .	M. 2.—	Ueberle, Katharina, Wittwe . . .	M. 1.—
Dr. Bulofer, prakt. Arzt, Mühlburg . . .	M. 3.—	Kronenwett, Wilhelm, zur Traube . . .	M. 3.—	Ueberle, K., Architekt . . .	M. 1.—
Glaß, Direktor, und Frau . . .	M. 3.—	Klett, Georg Ludwig, in Firma W. L. Schwaab . . .	M. 3.—	Vollradt, Gustav . . .	M. 1.50
Dürr, Emil, Kaufmann, und Frau . . .	M. 3.—	Schwaab . . .	M. 3.—	Vollhardt, Philipp, und Frau . . .	M. 2.—
Dietrich, Rudolf, und Frau . . .	M. 2.—	Löblein, Wilhelm, Apotheker . . .	M. 3.—	Walz, Direktionsrat . . .	M. 2.—
Ebreiser, Karl, Hoflieferant . . .	M. 1.50	Ladpe, Gerhard, Kaufmann, und Frau . . .	M. 2.—	Wagner, Johann, Blechnermeister und Installeur . . .	M. 1.—
Groschlag, J. . .	M. 1.—	Rauch, Landgerichtsdirektor, und Frau . . .	M. 3.—	Walder, Hermann, Architekt . . .	M. 3.—
Hanser, Architekt und Professor . . .	M. 5.—	Schäfer, Rudolf, und Frau . . .	M. 3.—	Zeumer, C. A., und Frau . . .	M. 2.—
Hildebrandt, Geh. Finanzrat, und Frau . . .	M. 3.—	Schwaab, Privatier, und Frau . . .	M. 2.—	Ziegler, August, und Frau . . .	M. 1.—
Häpner, Veterinärinspektor, und Frau . . .	M. 2.—	Schneider, J., in Firma W. L. Schwaab . . .	M. 3.—		

Herzlichen Dank für diese Zuwendungen.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1894.

Armenrat.
Krämer.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1895.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Ober- und Gesangsclassen M. 250.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 450.—, in der Schauspielaerschule M. 350.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für Musikalische Theorie M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 15.—, Musikgeschichte M. 15.—, Uebungen im mündlichen Vortrag M. 100.—.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelder sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsklassen (Ober-, Mittels- und Gesangsclassen), die Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Lehrgänge des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Oskar Laßert's Nachfolger (Hugo Kuntz), durch Herrn Hofpianosortefabrikant Ludwig Schwelsgut, die Pianofortehandlung von H. Maurer und Herrn Hofinstrumentenmacher Joh. Padewet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind zu richten an den

Direktor

Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2–3 Uhr Nachmittags.

81.

Dankfagung.

Zu der am Christfest erhobenen Kollekte für die Rettungsanstalten sittlich verwahrloster Kinder sind mir auf Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs dreihundert Mark übermittelt worden, für welche huldvolle Gabe hiemit der ehrerbietigste Dank ausgesprochen wird.

D. Selbig, Oberhofprediger.

Elegante Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badezimmer, ist Kaiserstraße 80 (Marktplatz) auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Ausgang rechts.

Dankfagung.

Von Ihrer königlichen Hoheit der Durchlauchtigsten Großherzogin erhielten wir als Neujahrs-geschenk Hundert Mark, wofür wir gehorfsamst unterthänigst danken.
Karlsruhe, den 29. Dezember 1894.

Der Vorstand des St. Vincentinshauses.
J. Benz.

**Institut Friedländer,
Pensionat und Externat.**

Aufnahme der Kinder vom 6. Lebensjahre an. Vorbereitung zur Lehrerinnenprüfung.
Wiederbeginn des Unterrichts

Dienstag den 8. Januar.

Prospecte zur Verfügung.

Die Vorsteherin

A. Friedländer, Stefaniensstrasse 74.

3.2.

Badischer Frauenverein (Abtheilung IV).

Kostisch- und Speiseabgabe.

6.3. In der Kochschule des Badischen Frauenvereins (Luisenhaus, Bahnhofsstrasse 56) finden Fräulein und Frauen guten Mittagstisch zu 55 Pf. Ueber die Straße können Mittagessen zu 60 Pf. abgeholt werden.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1894.

Der Vorstand der Kochschule.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

In Ausführung der in letzter Generalversammlung gemachten Zusage eines erleichterten Verfahrens bei Abrechnung und Auszahlung der Dividenden haben wir neue Markenbüchlein anfertigen lassen, welche gegen Rückgabe der seitherigen ausgegeben werden.

Wir bitten, um die Abrechnung rechtzeitig vornehmen zu können, dringend, den Umtausch im Laufe des Monats Januar und zwar nur im Geschäftslokale Zähringerstrasse 45 vorzunehmen.

Da die Berechnung der Dividende für das einzelne Mitglied auf Grund seines Markenbüchleins vorzunehmen ist, so kann dasjenige Mitglied, welches den Umtausch seines Markenbüchleins im Januar unterläßt, die Dividende für das Jahr 1894 im Jahr 1895 nicht mehr erheben.

Karlsruhe, den 2. Januar 1895.

Der Vorstand.

St. Josephshaus, Luisenstrasse 29.

Auf vielseitiges Verlangen wird Donnerstag den 3. Januar im untern Saale des Café Nowack von den Kindern unserer Schule das Weihnachtsspiel zu wiederholtem Male aufgeführt. Zu zahlreichem Besuche ladet freundl. ein

Die Vorsteherin.

Kasseneröffnung 8 1/2 Uhr. Anfang 5 Uhr.

St. Franziskushaus, Grenzstrasse 7.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Mit herzlichstem Dank bezeichnen wir den Empfang der eingegangenen Gaben: drch. Frn. Delan Benz v. Frn. Geh. Rath von Regenauer 10 M.; drch. Frn. Stadtmehner Kaiser v. Franz Kaber Hofner 3 M. Ung. 1 M. Ung. 40 Pf., Fr. Wiltner 10 Kinderhüte, 3 Puppen u. Halostrauen, Fr. Regierungsrath Hott 4 Kleidchen, 2 Paar Strümpfe, 1 Silberbuch, 1 Puppe, 1 M. Frn. Staub, Priv. 2 M. Fr. Postrah Baier 8 M. Fr. Dr. Armbruster 2 Schachteln Spielzeug, Fr. Notar Bender 3 M. u. drch. Fr. Notar Bender v. Frn. Km. Kramer 6 Taschentücher, 6 Gummistrümpfen, Ung. 3 M. v. Karlichen Müller 50 Pf., Frn. Jakob Ulrich 3 M. Ung. drch. Fr. Vigel 50 Pf., Frn. Rochus Fuchs 1 M. 50 Pf., Fr. Sch. 50 Pf., Fr. G. 20 Pf., Fr. W. 35 Pf., Fr. L. 60 Pf., Familie Sch. 60 Pf., Fr. St. 1 M. Ung. 1 M., Fr. Km. Heinrich 8 Kleiderbüchlein, 4 Taschentücher, 2 Paar Strümpfe, Fr. R. 1 Altardecke, Ung. Spielzeug, Familie Meister 5 M., Fr. Schüle 1 M. 50 Pf., Fr. Winterer 1 Müffchen, Frn. Architekt Schrot 2 M., Fr. L. Groß 2 M., Fr. Wader 1 M. 50 Pf.; drch. Fr. B. v. Fr. D. 4 Puppen u. v. Fr. St. 2 Stück Hemdenstoff, 12 Meter Schirting, v. Fr. B. 1 Buch, Fr. Revisor Roth 2 Kleiderbüchlein, 2 Paar Strümpfe, 6 Taschentücher, 2 Schälchen, 2 Silberbücher, Fr. Jhringer 2 Stück Kattun, 1 Stück Kleiderstoff, 1 Stück Hemdenstoff Fr. Kraus 1 1/2 Dugend Taschentücher, 4 Schürzen, 3 Meter Baumwollzeug u. drch. Fr. Kraus 6 Meter Kattun, 9 Meter Kattun u. 1 Rest Kattun, Ung. 1 M. Ung. 2 M., Fr. Gräfin v. Andlaw 1 Zuderbut, 10 Pfund Kaffee, 1 Stück Reis, 24 Klavierchen, 12 Langknöpfe, 12 Bögeln, 6 Baukästen, Ung. 1 M., Ung. 2 M., Ung. 15 M., Herren Strauß-Kramer 14 Kinderhüte; drch. Fr. von Reischach v. Frn. Langer 3 Silberbücher, 5 Schulkästen, 2 Farbkästchen, 6 Notizbücher, 1 Dhd. Bleistifte, 1 Notiztafel, 7 Couverts mit Briefpapier, 2 Wandtaschen, v. Fr. von Reischach u. Fr. v. Reischach 4 Röschchen, 4 Schürzen, 4 Paar woll. Strümpfe, 4 Schälchen, 1/2 Dhd. Taschentücher, 4 Paar Pulswärmer, 2 Puppen, 3 Albums nebst 1 Bild, 4 Körbchen, Ung. 5 M., Freifr. von Schönau 4 Hemden, 1 Unterrod, 10 Schälchen, 5 M., Fr. Vals 2 Kapplücher, 1/2 Dhd. Taschentücher, 2 Silberbücher, 1 Kappe, 4 Schälchen, 1 Paar Handschuhe, 3 Körbchen, v. H. B. 2 Schawlen u. Spielzeug, v. 4 Diensthöten 4 M., v. R. J. S. 5 M., v. Fr. Semmelheim 2 M., Ung. 1 M., Ung. 2 Schürzen u. Conick, Fr. Nagel 1 Dute Confect; drch. Sammlung v. Fr. Redisaw. Armbruster 4 M. 50 Pf., Una. 1 M., Fr. Schütz 80 Pf., Fr. Revisor Armbruster 3 M., Fr. Kneipp 3 Meter Baumwollflanell, 1 1/2 Meter Baumwollzeug, 1 Dhd. Taschentücher u. 1 Paar Höschen, Fr. Hofrath Schmit geb. v. Lavera drch. Fr. Dorer 10 M. Buchbinder Dorer 4 große Wachsferren, 6 Schiefertafeln, 12 Rosenkränzen, 25 Röschchen, 2 Dhd. Schreibhefte, 6 Gummibällchen, 60 Bildchen, 12 Silberbogen, 10 Silberbücher, 18 Griffel, 2 Paar Strümpfe, 1 Käppchen, 1 Hemd, 1 Paar Hosen, Fr. Doll 1 M. Ung. 1 Silberbuch, 2 Schürzen, 1 Jäckchen, Fr. Dr. Jungbans 2 Körbchen, 2 Taschentücher, 2 Silberbücher, 3 Paar Handschuhe, 1 Paar Höschen, 1 Paar Strümpfe, N. P. 4 Silberbücher, 3 Griffelkästchen, 12 Silberbogen, 1 M. Fr. Ministerialrath Beder 6 Paar woll. Strümpfe, 10 Paar Handschuhe, 4 Paar Höschen, 6 Röde, 2 Häubchen, 3 Silberbücher, 9 Puppen, 7 Kleidchen, 1 Gesellschaftsspiel, Fr. Frey 6 Lebkuchen, Freifr. von Schönau 4 Pfund Lebkuchen, Fr. Gräfin von Andlaw 4 Pfund Lebkuchen, Fr. Horst 1 M., Fr. Gutekunst 50 Pf., Fr. Selter 50 Pf., Frn. Scharrer 5 M., Ung. 25 M., Fr. Revisor Helmling 3 M., Fr. von Regenauer drch. Freifr. von Freiberg 10 M., Fr. Hermann 5 Pfund Malzkaffee, Fr. Hartmann 4 Paar Schuhe,

Gläubiger-Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der verstorbenen Frau Baubirektor Emma von Bürtzenau Wittwe, geb. Martin dahier, irgend eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche binnen

acht Tagen

in der Wohnung der Erblassein, Karlstraße 2, unter Begründung der Ansprüche schriftlich anzumelden.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1894.

Großh. Notar

3.2.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Wir haben in öffentlicher Verbindung zu vergeben: 39 Kisten, 12 Stehpulte, 138 Tische, 30 Schäfte und 6 Brittschen.

Angebote sind bis längstens Montag den 7. f. Mts., Vormittags 11 Uhr, bei uns einzureichen.

Die Muster können bei dem Geräthschaftsmagazin an der Müppurrerlandstraße eingesehen werden.

Angebotsbogen mit Lieferungsbedingungen werden ebendasselbst und von uns abgegeben.

Die Zuschlagsfrist ist auf den 28. f. Mts. festgesetzt.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1894.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Straßenbauarbeiten.

Von der Gemeinde Rintheim werden für den Neubau der Friedrichstraße daselbst am

Donnerstag den 10. Januar,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathaus in Rintheim nachstehende Arbeiten in öffentlicher Submission abgegeben:

1. Das Ausheben und die Abfuhr von ca. 1160 cbm Erde,
2. Die Lieferung von 200 cbm Gestein (Sand oder Kalkstein),
3. Die Lieferung von 50 cbm geworfenem Grubenkleis,
4. Das Einsetzen von 1250 qm Gestrüß,
5. Die Herstellung von 530 qm Rinnenpflaster,
6. Liefern und Verlegen von Cementröhren, 26 lb. m, 25 cm Lichtweite, 13 " " 40 " " 15 " " 50 " "
7. Die Herstellung eines Einsteigschachtes und dreier Schlammsanalschächte,
8. Die Lieferung eines auf eisernen Schachtdeckels und dreier Schlammsangitter, sowie dreier verzinkter Blechleimer.

Angebote sind auf dem Rathaus in Rintheim, schriftlich, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zu genanntem Termin abzugeben, woselbst Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufstehen. 2.2.

II. Haus-Versteigerung.

3.2. Der Erbteilung wegen lassen die Erben des + Fellenhauers August Friedrich Schlgösch dahier am

Montag den 14. Januar 1895,

Nachmittags 2 Uhr,

im Amtszimmer des unterzeichneten Notars - Waldstraße 52 - nachbeschriebene Liegenschaft öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht erreicht wird.

N. V. III 264. Das in der Marktgrafenstraße dahier unter Nr. 5, einerseits neben Schneider Johann Simon, andererseits neben Kaufmann Friedrich Gierich gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- u. Hintergebäude sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . 17000 Mark.

Siebenzehntausend Mark.

Die Versteigerungsbedingungen können inwo schon beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1894.

Großh. Notar:

Beck.

Wohnungen zu vermieten.

- Adlerstraße, in der Nähe des Schlossplatzes, ist wegen Verlegung des jetzigen Mieters eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, auf 23. April 1895 zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60, parterre.

- Adlerstraße 27 ist zwei Stiegen hoch eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Backstube und Trockenstube, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause, 1 Etage hoch.

Frl. Straub 2 Müffchen u. Spielzeug, Rechnungsrath Bucher 2 Zäcchen, 1 Pelztragen, Frl. Hermann 2 Hüte, 2 Puppen, 1 Schälchen, 1 Schürchen, Fr. Insp. Bohrer u. Frl. Herterich 2 Zäcchen, 1 Taille, 2 Schürchen, 1 Paar Pulenwärmer, 3 Paar Strümpfe, 2 Unterhemden, 2 Schälchen, 2 Bettjaden, Fr. Fichtner 1 M.; drch. Frl. Stäblin Spielzeug u. 4 Paar Schälchen; drch. Stadtmehner Kaiser v. Hrn. Blechner Meck 2 Puppeneinrichtungen mit 2 Waagen, 1 Lämpchen, 7 Badewännchen, 5 kleine u. 2 große Trompeten, Ung. 1 Paar Kinderstiefel u. 3 Paar Pantoffeln; bei Stadtmehner Kaiser drch. D. Dobler v. M. W. 2 M. v. B. Dobler 3 M.; drch. M. W. v. Ung. 3 M. Allen diesen freundlichen Gebern sagen wir ein herzlichtes Vergelt's Gott.

Wohnungen zu vermieten

6.3. **Friedenstraße 9** ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, mit oder ohne Stallung zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer Melkestraße 21.

— **Friedenstraße 20** ist der schön ausgestattete 4. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Beck im Duerbau.

6.3. **Friedenstraße 27** ist die Beletage von 5 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer Melkestraße 21.

— **Gottesauerstraße 1a** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller etc. sofort oder später zu vermieten durch die Frl. v. Seidenack'sche Verwalt. Mühlburg.

— **Kaiserstraße 187** ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch, des Nachmittags zwischen 3 bis 5 Uhr.

— **Klauprechtstraße 10** sind die Wohnungen des Hinterhauses, bestehend im

- 1. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, und im
- 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör,

sowie eine Mansardenwohnung im Vorderhaus bestehend in 2 Zimmern und allem sonstigen Zugehör, per 23. April 1895 zu vermieten.

Näheres beim Eigentümer daselbst im 2. Stock. — **Kurvenstraße 22** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder später zu vermieten.

Leopoldstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern nebst Benutzung des Gartens auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Einzusehen von 12 bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr.

3.1. **Morgenstraße 19-21** sind Wohnungen von 2, 3 u. 4 Zimmern, sowie Badezimmer sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

— **Scheffelstraße 14** ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, heizbare, schöne Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Scheffelstraße 68** (nächst der Kriegstraße) ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

— **Schloßplatz 3** ist der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, per 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit neueren Einrichtungen versehen. Preis 1500 Mk. Näheres daselbst im 3. Stock, von 10-3 Uhr.

6.3. **Schwimmschulstraße 4** ist die Parterrewohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer: Melkestraße 21.

3.2. **Stefanienstraße 32** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Badezimmer, 3 Mansarden, Küche, 2 Kellern, sonstigem Zugehör, auf 23. April f. z. zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. Näheres parterre.

5.1. **Stefanienstraße 57** ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Badezimmer und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 14 im 2. Stock.

— **Viktoriastraße 10** ist auf 23. April eine Wohnung von vier schönen Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

3.1. **Viktoriastraße 22**, nächst der Westendstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör ist wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Preis 160 Mk. Näheres Luisenstraße 64 im 3. Stock des Hinterhauses.

Mansardenwohnung, 2.2.

eine freundliche, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, im Bahnhofstadtteil, nahe der Bahn gelegen, ist per 23. April 1895 an eine einzelne Frau oder an kinderlose Eheleute zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 7, parterre.

Wohnung zu vermieten.

— In der Kreuzstraße ist in einem 2. Stock eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, welche auch abgetheilt werden kann, sofort oder später zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Akademiestraße 35, Morgens von 10 bis 1 Uhr und Mittags von 4 bis 5 Uhr.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Wegen Wegzug in Folge besonderer Verhältnisse ist Eitlingerstraße 37 im 2. Stock auf 23. April f. z. eine feine Herrschaftswohnung in freier, sehr schöner Lage von 6 großen Zimmern, Erker, Veranda und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

Leopoldstraße 44

ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Badecabinet und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten, auf Wunsch könnte auch der Parterrestock mit 5 Zimmern etc. abgegeben werden. Einzusehen von 11-1 u. 3-5 Uhr. Nähere Auskunft im 1. Stock oder durch **E. Creuzbauer**, Friedenstraße 15.

Auf 23. April

ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. in gutem Hause an eine einzelne Frau oder kleine Familie ohne Kinder gegen Beheizung eines einzelnen Herrn abzugeben. Gest. Offerten sind unter Nr. 7632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

— **Kaiserstraße 211** ist ein großer Laden mit 3 Fenstern, anstoßendem Comptoir nebst vollständiger Einrichtung per 23. April 1895 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. **Morgenstraße 19** ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden zu vermieten

mit anstoßendem Kontor, großem Magazin und bescheldener, doch sehr freundlicher Wohnung, in bester Lage der Karls-Friedrichstraße 19, vom Januar an oder per 23. April. 54.

Laden mit Wohnung.

3.3. In der Kreuzstraße ist ein kleiner Laden mit 3 Zimmern, Küche etc. auf 23. April d. z. zu vermieten. Für ein Bankergeschäft am geeignetsten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße 35, Morgens von 10-1 Uhr und Mittags von 4-5 Uhr.

Laden zu vermieten.

— In bester Lage ist per 23. April ein geräumiger Laden zu vermieten. Auskunft erteilt **E. Neu**, Kaiserstraße 74.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Gesucht eine Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör auf 23. April. Dieselbe kann getheilt oder in 2 Etagen zu 3 und 4 Zimmern gelegen sein. Adressen mit Preisangabe sind unter Nr. 5 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Auf 23. April wird von einem kinderlosen Ehepaar eine Wohnung von 4-5 Zimmern im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten wollen Kaiserstr. 102 im Laden abgegeben werden.

* Eine klein: Familie (Mutter und Tochter) sucht auf 23. April d. z. in guter Lage und ruhigem Hause eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör dauernd zu mieten. Südstadt ausgeschlossen. Preis etwa 500 Mark. Offerten unter Nr. 18 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

Eine kleine Familie von 3 Personen sucht auf April 1895 eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern in gutem Hause in der Garten-, Krieg- oder Eitlingerstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör wird im westlichen Stadtteil auf 23. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei Damen mit einem Kinde suchen zum 23. April eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern in angenehmer Lage. Näheres Viktoriastraße 22 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Kaiserstraße 42, drei Treppen hoch, ist ein gut heizbares, möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, auf Wunsch mit Piano, billig zu vermieten.

* 2.2. **Ritterstraße 34** ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

— **Friedrichsplatz 8** ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Colonialwaaren-Geschäft.

* **Luisenstraße 64** ist im 2. Stock des Seitensbaues ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort billig zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist so gleich für 5 Mark zu vermieten: **Karlstraße 64** im 2. Stock.

* **Bahnhofstraße 14**, 2 Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit einem Schreibtisch, sehr gut heizbar, sofort billig zu vermieten.

Douglasstraße 11 ist ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Februar und ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

2.1. **Leopoldstraße 11** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

— Ein möbliertes Parterrezimmer ist so gleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

— Eine schöne Mansarde ist so gleich an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

* Zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sofort oder später einzeln oder zusammen billig zu vermieten: **Douglasstraße 8**, drei Treppen hoch rechts.

* 2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer in freundlicher Lage ist billig zu vermieten: **Roonstraße 4**, drei Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 15. Januar mit oder ohne Pension zu vermieten: **Herrensstraße 8** im 2. Stock rechts.

Sirischstraße 10.

nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen 2 Stiegen hoch.

Parterrezimmer.

Akademiestraße 48, parterre, ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer sofort oder später billig zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine freundliche Schlafstelle ist sofort oder später an einen soliden jungen Mann zu vermieten: **Schützenstraße 61** im Laden. Daselbst ist ein neuer **Havelock** für einen besseren Herrn zu verkaufen.

Kneiplokal

für ca. 20 Personen zum 15. Jan. gesucht. Offerten unter Nr. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein unmöbliertes, heizbares Zimmer wird sofort gesucht. Gest. Offerten unter K. K. 100 hauptpostlagernd erbeten.

Pension-Gesuch.

2.2. Für einen Primaner wird in einem guten Hause Pension gesucht. Anträge unter Nr. 2 vermittelt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein in allen häuslichen Arbeiten erfabrenes Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen **Leisingstraße 5** im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeiten besorgt, wird zur Stütze einer alleinstehenden älteren Frau gegen guten Lohn nach auswärtig auf das Land sofort gesucht. Näheres Kriegstr. 3 a im 3. Stock links.

Ein jüngeres, ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstraße 10 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen, welches vollständig die Hausarbeit versehen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 71 im 2. Stock.

24 000 — 25 000 M.

sind per 23. Januar 1895 ganz oder geteilt auf solide II. Hypothek event. auch auf I. Hypothek auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 7580 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 4.4.

1500 Mark

werden von einem Geschäftsmann gegen dreifache Sicherheit und Zins nach Vereinbarung aufzunehmen gesucht. Monatliche Abzahlung kann geleistet werden. Offerten unter Nr. 21 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Kapital-Gesuch.

3.2. Auf ein Haus in feinsten Lage der Innenstadt als I. Hypothek 70% des Schätzungswertes zu 4% auf längere Jahre unkündbar von einem wohlstehenden Rentier aufzunehmen gesucht. Unterhändler ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 7641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf I. Hypothek

ca. 6000 M. auf prima Objekt, im Centrum der Stadt gelegen, per 23. April zu 4%. Unterhändler verboten. Offerten unter Nr. 7612 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

3.3. **Mark 7500 gesucht** auf I. Hypothek zu cediren. Gfl. Offerten unter Nr. 7622 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Erste pfälz.

Weingroßhandlung

mit eigenem Weingut sucht thätige **Vertreter.** Off. unter U. 641 an Rudolf Mosso, Frankfurt a. M. 3.2.

Agenten-Gesuch.

Ein erstes hochfeines Herrenmodengeschäft in Frankfurt a. M. (Spezialität englische Anzüge nach Maas) mit großartiger Collection, das seit Jahren Baden bereisen läßt und bei der feinsten Kundenschaft vorzüglich eingeführt ist, sucht für Baden und Elsaß einen mit sich in Karlsruhe thätigen Agenten zum Besuch feinsten Privatkunden. Geeignete, repräsentationsfähige Herren mit großen Bekanntenkreisen, auch bei den Herren Offizieren, werden gebeten, Offerten unter Nr. 17 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

Jüngerer Schreibgehilfe

per sofort zu engagiren gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 26 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gesucht

für sofort nur gepr. Kindergärtnerin für die Nachmittagsstunden zu zwei Kindern von 5 und 3 Jahren. Persönliche Meldungen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags: Nowadsanlage 7 im 2. Stock. *

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, findet sofort Stelle. Lohn 50 Mark per Monat. Ebenso finden zwei Küchenmädchen Stellen durch Frau Ida Kuhlenthal, Bähringerstraße 72.

2.1. Ein tüchtiges, zuverlässiges

Kinder mädchen

wird zum baldigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 121 im 3. Stock.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein gut erzogener Knabe, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann sogleich oder später in die Lehre treten bei

Sebastian Münich, Tapezier,
Hirschstraße 12, Karlsruhe.

Modes.

Einige Mädchen achtbarer Eltern, welche das Duzmachen erlernen wollen, finden in meinem Geschäft Aufnahme.

L. Ph. Wilhelm,

4.3. Kaiserstraße 203.

Stickerie.

* Fräulein, welche das Sticken gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten. Dasselbst werden auch Stickerin in Weiß, Gold u. Silber schön und billig ausgeführt. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt: Kronenstraße 8 im 2. Stock des Vordr. Hauses.

Stelle-Gesuch.

* 6.3. Ein Fräulein mit schöner Handschrift, gewandt im Stenographiren, sowie mit der doppelten Buchhaltung vollständig vertraut, mit besten Empfehlungen sucht geeignete Stellung als Buchhalterin, Comptoiristin oder auch als Verkäuferin. Offerten unter A. Z. Nr. 2560 hauptpostlagernd Heidelberg erbeten.

Ein Schreibgehilfe

sucht sofort oder auf 15. Januar Stelle. Gesl. Offerten unter Nr. 19 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Dienstmädchen,

welches sehr gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, sucht sofort Stelle durch **K. Tröster, Placcur,** Kreuzstraße 17.

Empfehlung.

12.5. Die Lohnbiener der Residenzstadt Karlsruhe empfehlen sich den geehrten Herrschaften bei vorkommenden Festlichkeiten im Tafeldecken, Serviren, in Besorgung von benötigten Utensilien, im Bistensfahren, Kartentragen etc. Bestellungen können abgegeben werden: Herrenstraße 54 im Laden, bei **Wilh. Niedinger, Hebelstr. 11, Dietr. Lange,** Amalienstraße 14, **Joh. Segewitz, Hirschstr. 25, S. Kohn, Vestingstraße 50.**

Empfehlung.

* 2.2. Eine tüchtige Näherin empfiehlt sich im Ausbessern der Wäsche und Kleider. Dieselbe hält sich besonders Dienstmädchen empfohlen im Anfertigen von einfachen Kleidern in oder außer dem Hause. Billige und gute Arbeit wird zugesichert. Zu erfragen bei **Frau Santert, Luisenstraße 71** im 2. Stock.

Verloren.

Am Abend des 1. Januar wurde entweder im Vierdehnbahnwagen Mühlburg-Karlsruhe oder vom Mühlburgerthore bis zur Karlsruhe ein Portemonnaie, außer etwas Geld 17 auf den 1. Januar 1895 fällige Coupons enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Karlsruhe 55 abzugeben.

Verloren

wurde am Neujahrstag vor der kath. Stadtkirche ein brauner Glacéhandschuh. Gesl. Abgabe im Eisenbahn-Generaldirektionsgebäude, parterre, beim Königsdiener.

Regenschirm.

Ein schwarzseidener Regenschirm mit Eisenbeingriff (Monogramm C. C.) ist vor einiger Zeit, vermutlich in einem Ladengeschäft, stehen geblieben. Um gefällige Rückgabe wird gebeten: **Friedrichsplatz 10 im 3. Stock.**

Verwechelt

wurde am zweiten Weihnachtseiertage im Lokalzuge Eggenstein-Mühlburgerthor, 7 Uhr Abends, ein schwarzer Muff (acht Här) mit einem minderwertigen. Es wird gebeten, denselben Rudolfstraße 26, eine Treppe links, abzugeben. *2.2.

Verlaufener Hund.

Hühnerhund, weiß mit braun, hat sich verlaufen. Um Auskunft darüber bittet **V. Merkle, Kaiserstraße 160.**

Für Bauunternehmer.

4.4. Ein zu n. Abbruch geeignetes altes Haus in feinsten Lage, welches sich zu 3 schönen Bauplänen einteilen läßt, wird gegen ein neues, rentables Haus zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 7578 befördert das Kontor des Tagblattes.

Tausch.

4.4. Zwei lastenfreie Baupläne, an fertiger Straße gelegen, werden gegen ein Haus in guter Lage zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 7579 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen.

* Zwei neue halbranz. Bettstätten mit Aufsatz, sehr solide Arbeit, sind billig zu verkaufen: **Kurdenstraße 23 im Hinterhaus.**

Zimmereinrichtung, bestehend in einem vollständigen französischen Bett, einem Nachttisch, Waschtisch, Schreibtisch, Kleiderkasten, Blumentisch, Aquarium mit Fisch, Stühlen etc., wird preiswürdig abgegeben: **Schwanenstraße 32, 3 Treppen hoch.** 2.2.

Wagen zu verkaufen.

Alle Sorten neue und gebrauchte Wagen (Chaisen), sowie ein beinahe neuer Leiterkastenwagen für Kohlenhändler, Marktswagen und Stokfaren stehen billig zu verkaufen: **Kriegstraße 14.**

Wer
An- od. Verkauf
von Villen, Hotels, Wirtshäusern, Wohn- u. Geschäftshäusern etc. beabsichtigt, versende unsere Fragebogen (gratis u. franco).
Stöcke & Erdweine,
* 3.2. **Ablassstraße 45.**

Hauskauf-Gesuch.

* 2.2. Ein Haus mit 4 Zimmern und Zugehör in der Etage (Bad nicht unbedingt nötig) zu kaufen gesucht. Selbstverkäufer werden gebeten, Adressen mit Preisangabe unter Nr. 6 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

4.4. Ein für einen Beamten geeignetes Haus (Bahnhofstraße) nicht ausgeteilt) wird bei einer Anzahlung von ca. 6000-8000 M. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7577 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes **Pianino.** Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schwelsgut, Herrenstrasse 31.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Bürgerstraße 17.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erdbrunnenstraße 21 im 2. Stock.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch.** **Eisele.**

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Horden aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler, Markgrafenstraße 22.**

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Ketten, Möbel, Uniformen und allerlei Horden zahlt **H. Dwis, Durlacherstraße 35.**

Ankauf.

FÜR die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Posten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel etc. etc. und zahle für obige Gegenstände den höchsten Wert. Gesl. Offerten sehr mit Vergnügen entgegen.
— **J. Levy, Marktgrafenstraße 23.**

Gefunden

wurde, das für getragene Herren- u. Frauenkleider, für Schuhe und Stiefel, für Uniformen, für gebrauchte Betten und Möbel die höchsten und reellsten Preise nur bei **M. David**, Sonnenstraße 2, bezahlt werden. Bitte, deshalb genau auf Firma und Straße zu achten.

Meinen Ankauf

von Hasen- und Rebellen, Jtis-, Marber-, Otter- u. Pelzen bringe in empfehlende Erinnerung **Em. Salomon**, Häute-, Fell- und Rauchwarenhandlung, Steinstraße 11.

Achten alten Malaga

in Flaschen und vom Fass empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig **Hofdrogerie Carl Roth**.

Direct von China bezogene Thees.

Preise einiger der gangbarsten Sorten Thee

Kaisow	2.40
Souchong	2.80
Souchong	3.-
Misch. Mon. Congo und Padrao Congo	3.50
Misch. Ningschow und Peccoe	4.-
Misch. Packling mit Peccoe	4.50
feinst Souchong	5.-
feinst Packling	5.40
Flowry Peccoe	6.-
Grünen Thee, Gunpowder	4.50
Gunpowder	5.-
Theespitzen, hochfeine Sorte	2.-

Der Thee wird offen verkauft, weil dadurch die theuere Verpackung wegfällt; elegante Theedosen in 1/8-, 1/4-, 1/2- und 1-Pfund-Größen werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preis.

en gros **Theehandlung** en détail **S. Blum**, Adlerstrasse 15.

Thee's neuer Ernte.

Ich empfehle speciell eine hier in Karlsruhe zur Verzollung gelangte wirklich hervorragende Qualität zu 3 Mark das Pfund. **Garantie. - Zurücknahme. Gratisproben.** - Keine die Waare vertheuernde Packungen. - **Offen vorgewogen.**

C. Cartharius, Douglasstrasse 8. Telephon 85.

Der **Kasseler Hafer-Kakao**, empfohlen von allen Aerzten, ist nur in **Cartons** von 27 Würfeln zum Preise von **M. 1.-** in allen Apotheken und ersten Geschäften erhältlich.

KASSELER HAFER-KAKAO

sättigt und kräftigt, erhöht die Lebensenergie, bewirkt bei fortwährendem Genuss wesentliche Zunahme des Körpergewichts und ist unersetzlich für Magenleidende und Erholungsbedürftige.

Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik 22. **Hausen & Co., Cassel.**

Obiger **Hafer-Kakao** zu haben Kneipp-Kur-Anstalt Karlsruhe, Hirschstrasse 12.



No. 9 blau M. 2.50, No. 10 braun M. 3.-
" 12 roth " 4.-, " 17 grün " 5.-
" 1/4 Pfd. Auch in Pack. à 1/2 u. 1 Pfd. erhältlich. Probepack. à netto 50 grs. à 30, 35, 45, 55 Pfg.

Zu haben bei: **Hermann Munding**, 25.15
Kaiserstrasse 104, Eingang Herrenstrasse

Die rühmlichst bekannte Tafelbutter und sterilisirte Milch für Kinder

in 1/2 Liter-Flaschen aus der Molkereigenossenschaft Gerabronn bringe ich hienit in empfehlende Erinnerung mit dem Anfügen, das der Viehstand genannter Genossenschaft der Aufsicht des Oberamtsveterarzes unterstellt ist, was dem Publikum in gesundheitlicher Beziehung wesentliche Garantie bietet.

Herm. Munding, Kaiserstrasse 104, Eingang Herrenstrasse. Telephon Nr. 160. 6.4.

Physiologischer Zwiebad

nach **Jul. Hensel**, empfohlen durch **Dr. E. Schlegel**, prakt. Arzt in Tübingen, als bestes Heil- und Ernährungsmittel für Erwachsene und Kinder.

Belehrung darüber gratis bei **M. Giebel**, Conditorei, Karlsruhe, Waldstrasse 49. Ebenfalls selbst **physiologisches Brod** nach Hensel's Vorschrift.

Kieler Bückinge

3 Stück 10 Pfg., die Bahnliste (circa 50 Stück) à M. 1.40 empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstrasse 14.

Einem verehrlichen Publikum die Mittheilung, das ich Herrn **Hofbäcker Schmidt**, Zirkel 29, den Verkauf meines **Wehles** sowie die Herstellung des **Brodes** für Karlsruhe übertragen habe.

Das Brod der Zukunft.

Geb. Medizinalrath Professor **Dr. Franz Hofmann**, Direktor des hygienischen Instituts der Universität Leipzig, empfiehlt **Diät-Brod**, an Wohlgeschmack **Grahambrod** übertreffend, und besonders **Darm- und Magenkranken** zu empfehlen.

Kraftbrod aus Weizen- oder Roggen-Kraftmehl, kernig, würzig, naturrein, seines dunkeln Aussehens wegen nicht zu vergleichen mit strohigem **Schwarzbrod**.

Kraft-Zwiebad, gesündestes, bestes und natürlichstes Nahrungsmittel für Kinder, Kranke und Erholungsbedürftige.

Unter Zusicherung für unbedingte Reinheit zu beziehen durch

W. Schmidt, Hofbäcker, Zirkel 29.

Prospekte und Anweisungen gratis. **Stefan Steinmetz**, Leipzig.

Pfarrer Kneipp's Kloster-Kraftbrod, **Pfarrer Kneipp's Kraftsuppenmehl**, **Grahambrod**, **Aleuronatbrod**, für Zuckertrante,

ferner eine **fernige Sorte Landbrod**. **Pfarrer Kneipp** hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Kloster-Kraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.

W. Schmidt, Hofbäckerei, Zirkel 29.

Niederlage bei Herrn **Kühn**, Schützenstrasse 13.

Schweinefett

garantirt rein, per Pfd. 60 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 55 Pfg. empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstrasse 14.

Arbeitskleider

Hosen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei **Friedrich Marfels**, Herren- und Knabenkleider-Magazin, 36 Kaiserstrasse 36.

J. Jundt, Friseur

Waldstrasse 19, Karlsruhe.

Haarschnelle, Rasir- und



Frisir-Salon mit Gebrauch der neuesten Kopfbürstmaschinen. Größtes Lager von den einfachsten bis zu den feinsten Parfümerie- und Toilette-Gegenständen.

Amerikanische **Kopfdouche**, **Champooing**, das Beste zur Reinigung und Erhaltung der Haare. **Damen-Salon separat**. **Specialität der neuesten Haararbeiten** für Herren u. Damen.

Haushaltungsbücher

von **Gutsch**, Gebr. **Leichtlin** und andere praktische Arten, sowie

Hauptbücher, **Kassenbücher**, **Kontobücher**, **Strazzen**, **Kopirbücher**, **Kopirtinten**

nebst allen sonstigen **Büreauartikeln** in bester Qualität zu billigen Preisen empfehlen

Dürr & Metius

Sofienstrasse 5, gegenüber der hoh. Mädchenschul.

Hofgut-Milch

per Liter 18 Pfg. täglich zwei mal frei in's Haus, sowie **Magermilch** per Liter 10 Pfg

empfehlen **A. v. Vizcaya**, 3.3. **Molkerei zur Butterblume**, Amalienstrasse 53 und Kreuzstrasse 17.

Liederhalle.

Donnerstag den 3. d. M., präcis 1/9 Uhr, letzte **Chorprobe** für die Weihnachtsfeier. **Der Vorstand**. 2.2.

*63.

Am 12. Januar 1895 und folgende Tage „Unwiderruflich“ Ziehung der

Regensburg. Geld-Lotterie.

Hauptgewinne: 1 à 75000 M., 1 à 50000 M., 1 à 25000 M.,
1 à 10000 M., 2 à 5000 = 10000 M., 30 à 1000 = 30000 M. etc.

15 Tausend 86

Geldgewinne = 475000 Mark.
Loose à 3 Mk. empfehlen und versenden, auch unter Nachnahme, die Bankhäuser

Carl Heintze,
Berlin W.,
unter den Linden 3,

Max Weinschenk
in Regensburg
und alle durch Plakate kenntlichen Handlungen.

In Karlsruhe bei
Carl Sötz, Lederhandlung,
Hebelstrasse 15.

Auswärtige haben für Porto und Liste 30 Pf. beizufügen.

<p>Für Kinder genügt $\frac{1}{4}$—$\frac{1}{2}$, für Erwachsene $\frac{1}{2}$—1 Tam.-Confitüre. In Schachteln à 80 Pf., auch einzeln à 15 Pf. in fast allen Apotheken. Nur echt von C. Kanoldt Nachfolger, Apoth. — Gotha.</p>	<p>Apoth. Kanoldt's Tamarinden-Conserven. Aeratisch warm empfohlen, unschädlich, rein pflanzl., sicher und schmerzlos wirkende Abführ-Confitüre von angenehmer erfrisch. Geschmack ohne jede nachtheilige Nebenwirkung. Alleine echt. Appetitlich. — Wirksam.</p>	<p>Seit Jahren in Kliniken und grösseren Heil-Anstalten gegen Verstopfung, Blutandrang, Leberleiden, Hämorrhoiden, Magenbeschw. etc. fortlaufend mit Erfolg in Anwendung.</p>
--	---	--

15.1.

Aechte Kieler Bücklinge,
nur täglich frisch vom Rauch, 5 St. 20 Pfg. und 4 St. 20 Pfg., eine Dahnkiste (47—50 St.) M. 1.60.
Kaiser-Passage 12, **Fritz Klein.**

Parfumerie-Specialitäten,
in- und ausländische Fabrikate,
empfiehlt



Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Schluss des ...

Nur noch diese Woche.
Großer Ausverkauf des
Linoleum- und Wachsstocklagers,
19 Karl-Friedrichstraße 19.

Tisch- und Bodenwachsstock und Linoleum in nur prima Qualität, sehr billig, in großartiger Auswahl:

- eine große Parthie **Netze** für **Tische, Schränke, Waschtische,** vor **Hüren und Ofen,** zu . . . 40, 60, 80 Pfg. und Mt. 1.—
- weiße **Gummi-Damast-Imitation,** 85 zu 130 Mt. 1.—
- weiße **Gummi-Damast-, Jacquard-Imitation,** 85 zu 130, zu . . . Mt. 2.—
- bunte **Mousseline Decken** in allen Farben, 85 zu 126, zu . . . Mt. 1.—
- do. **Barchent-Decken,** prima, 85 zu 126, zu Mt. 1.50,

Gummituch-Damast-Imitation am Stück, weiß und farbig, als Ersatz für Leinen-Tischtücher, zu allen Preisen, **Linoleum-Vorlagen und Läufer, Wandschoner, Tischläufer, Wachsstockspitzen, Gummischürzen** für Damen und Kinder, unzerreißbar, **Gummistoffe** für **Betteinlagen,** eine große Parthie **Holländer Läufer,** wieder eingetroffen: ein **großer Posten Linoleum** für Zimmer auszulegen zu ganz staunend billigen Preisen.

Karlsruhe. 19 Karl-Friedrichstraße 19. Karlsruhe.
H. Henniges, Hannover und Biebrich.

Im Hause des Herrn Hof-Photographen S u d k.

Hermann Bieler, Kaiserstrasse 223.
Vornehmes Friseur-Geschäft in Karlsruhe.

Salon für Herren- und Damen-Frisuren. Shampooing.
Bedienung in und außer dem Hause.
Specialität in Haarfärbemitteln.
Haarfärben im Abonnement.
Separater Damen-Frisursaloon
unter Leitung meiner Frau.
Specialität: Frisuren für
photographische Aufnahmen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 20. Dezember 1894 gnädigst bewogen gefunden, den Prälaten D. Karl Wilhelm Doll auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen, ausgezeichneten und erfolgreichen Dienste wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 20. Dezember 1894 gnädigst bewogen gefunden, dem Oberkirchenrath Friedrich Wilhelm Schmidt die Würde eines Prälaten nebst den damit verbundenen Vorrechten und Bezügen zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 20. Dezember 1894 gnädigst bewogen gefunden, den Stadtpfarrer Friedrich Dehler von Pforzheim unter Verleihung des Titels Oberkirchenrath zum Mitglied des Evangelischen Oberkirchenraths zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 13. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Professor Dr. Maximilian Böller am Gymnasium in Mannheim zum Direktor des Realgymnasiums daselbst zu ernennen und den Professor an der Realschule in Mannheim Friedrich Wittmann in Mannheim in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium daselbst zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht,

mit Wirkung vom 1. Januar 1895 dem zur Ruhe gegangenen Ministerialrath Albert Erwin Sprenger unter Wiederanstellung im aktiven Dienst und unter Verleihung des Titels Ministerialrath die etatsmäßige Stelle des Vorsitzenden des Vorstandes der badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft zu übertragen.

Schluß folgt.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Jan. I. Quartal. 2. Abonnem.-Vorstellung. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 4. Januar. I. Quartal. 3. Abonnements-Vorstellung. Statt „Die weiße Dame“: **Seimg'funden.** Wiener Weichnachtskomödie in 3 Akten von Ludwig Anzengruber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Samstag den 5. Januar. 1. Vorstellung außer Abonnement zu kleinen Preisen. **Sänfel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang **Vormittags 11 Uhr.**

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Hoftheaters am Donnerstag den 3. ds. von 3-4 Uhr Nachm. für die ungerade und von 4-5 Uhr Nachm. für die gerade Tour; die Abgabe der auf Vorverkäufe zurückgelegten Eintrittskarten am Freitag von 11-1 Uhr Mittags, der allgemeine Verkauf am Freitag von 3-5 Uhr Nachm. und am Samstag von 10-11 Uhr Vormittags.

Sonntag den 6. Januar. I. Quartal. 4. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Alkestis.** Große Oper mit Ballet in 3 Aufzügen, nach dem Französischen von C. Herold. Musik von Gluck. Anfang $6\frac{1}{2}$ Uhr.

Montag den 7. Jan. Theater in Baden. 1. Vorstellung außer Abonnement. **Sänfel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 6 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Badener Theaters am Donnerstag den 3. und Freitag den 4. ds., jeweils von 12-2 Uhr Nachmitt. Der allgemeine Verkauf am Samstag den 5. und Montag den 7., jeweils von 12-2 Uhr Nachmitt. und Montag an der Abendkasse ($\frac{1}{2}$ 6-6 Uhr).

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und einem verehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein seit vielen Jahren in der Waldhornstraße 30 hier betriebenes

Suf- und Wagenschmiedegeschäft vom 1. Januar 1895 an nach der**Werderstrasse 78**

verlegt habe.

Indem ich für das mir allzeit entgegengebrachte Vertrauen bestens danke, bitte ich zugleich, mir dasselbe auch auf mein neues Geschäft fortbewahren zu wollen und zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

B. Kessler,**Suf- und Wagenschmied.**

2.2.

Das Angebotin **Pianos** aller Art**ist heute****ein solch übertriebenes,**

dass jeder Kaufliebhaber eine ihm zugehende neue Offerte mit Misstrauen betrachtet. Wer sich vor Verlusten beim Ankauf eines **Pianos** schützen will, der wende sich an die altbewährte, seit 30 Jahren bestehende Firma

Ludwig Schweisgut,**Hoflieferant,****Karlsruhe, Herrenstrasse 31.**

Vertreter der ersten und bedeutendsten Häuser, wie Bechstein, Julius Blüthner, Steinway & Sons u. v. A.

Billige Pianinos von Mk. 450.— an.**Geschäftsbücher**

jeder Art

aus der Sächs. Geschäftsbücherfabrik **F. W. Kaiser, Plauen,** die sich durch unübertroffene Solidität der Einbände, gute Papiere und billige Preise auszeichnen, empfiehlt

Friedrich Gutsch,**Markgrafenstraße 30.**

2.2.

Letzte Ulmer Geld-Lotterie

Ziehung 15.-17. Januar.

Hauptgewinne baar ohn. Abz. **M. 75 000, 30 000, 15 000** etc.
Orig.-Loose à M. 3.—, Porto und Liste 30 Pfennig extra, empfiehlt
Wilh. Mayer, Lotterie-Hauptdebit, Frankfurt a. M.

8.3.

Prospecte füge gratis bei.

Restauratin Kalnbach (alte Brauerei Hed).

Meine **Christbaumfeier** findet am **5. Januar**, Abends 8 Uhr, im großen Saal statt. Die Einzeichnungsliste liegt im Local auf und bittet um recht zahlreiche Betheiligung

Andr. Kalnbach.

2.1.



Verein von Vogelfreunden
KARLSRUHE.
Donnerstag den 3. Januar 1895, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
Generalversammlung.

1. Jahresbericht.
2. Neuwahl für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
3. Gratisverloosung.

Der Vorstand.

Vorzüglich eingeleitete Reparaturwerkstätten.
Stimmungen.

Grossh. bad. Hoflieferant und Hoflieferant Ihrer

Flügel. Kaiserl. Hofl. der Frau Wilhelm Hohelt Prinzessin von Baden. **Pianinos.**



Ludwig Schweisgut,

Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.
Auswahl unter circa 100 Instrumenten.
Aufmerksame Bedienung.

Klaviere. Billigste Preise. **Harmoniums.**
Gegründet 1864.

Mehrjährige, thateblich, auch reelle Garantie.
Vorzüglichste Bedingungen.

Alleiniger und direkter Vertreter
für Karlsruhe und Umgebung von
C. Bechstein,
Julius Blüthner,
Rud. Ibach Sohn,
Fr. Kaim & Sohn,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons
in New-York u. A.
Umtausch gespielter Klaviere.

Bei Beginn des neuen Quartals bringen wir unsern

Journal-Lese-Zirkel

in empfehlende Erinnerung.

Prospecte, welche die näheren Bedingungen enthalten, stehen auf Wunsch zu Diensten.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,
Karl-Friedrichstrasse 14.

Schwarzwälder Rettungshaus.
Für Hornberg sind bei dem Unterzeichneten ferner
eingegangen: vom Ev. Verein für innere Mission
M. B. 13 M. 50 P., im Ganzen 42 M. 50 P. Herz-
lichen Dank für diese Gaben.
Gg. Längin, Leopoldstrasse 1.

Seiraths-Antrag.

* Ein Mann Mitte der 20er Jahre, dem es an
Famenskannschaft fehlt, sucht sich auf diesem
Wege zu verehelichen. Derselbe besitzt Vermögen,
ist selbstständiger Arbeiter und von angenehmem
Aeussern. Mädchen, welche gesonnen sind, sich eben-
falls zu verehelichen, einen häuslichen Sinn und
etwas Vermögen besitzen, sowie einen ehrenhaften
Lebenswandel haben, werden gebeten, ihre Adressen
vertrauensvoll an das Kantor des Tagblattes unter
Nr. 22 einzusenden. Verschwiegenheit wird zugesich-
ert und auch verlangt.

Dankjagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster
Theilnahme während der Krankheit und
bei dem Ableben unseres theueren, stets
unvergesslichen Vaters und Schwieger-
vaters

Herrn Seligmann Seeligmann

sagen hiermit Freunden und Bekannten
unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, Frankfurt a. M. und
Hamburg, 2. Januar 1895.

Stottern, Stammeln.

Bei genügender Theilnahme beabsichtigt das **Institut Walther** in kurzer Zeit
einen zweiten Kursus in Karlsruhe abzuhalten. Arme werden unentgeltlich behandelt.
Amtlich bestätigte Zeugnisse stehen zu Diensten. Prosp. gratis. Theilnehmer wollen sich
sofort melden an **Institut Walther**, 3. St. Freiburg i. B., „Freiburger Hof.“
Honorar nach Heiluna. 3.3.

Philharmonischer Verein.

Nächste Probe Samstag
(Theater-Chorfaal).

Gesellschaft Eintracht.

Die geehrten Damen und Herren der Gesellschaft, welche gewillt sind, an einem
Costumes-Tanz Theil zu nehmen, werden auf
Donnerstag den 3. Januar 1895,
Abends 8 Uhr, zu einer Besprechung in dem Sitzungszimmer der Gesellschaft freundlichst
eingeladen.
Der Vorstand. 3.3.

Turngesellschaft.

Gut Heil!

Samstag den 5. Januar 1895, Abends 8 Uhr, findet im
kleinen Saal der Festhalle unsere

Weihnachtsfeier

mit Aufführungen, Gabenverloosung und Tanz statt. 2.2.
Hiezu beehren wir uns, unsere verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder
mit Familienangehörigen mit dem Ersuchen um zahlreiche Theilnahme freund-
lichst einzuladen.
Der Turnrat.